

## Fehleinschätzung und Fehlverhalten

- **Wattens gegen Wacker und was sind die Folgen?**
- **Fans in der Kabine - Sicherheit nicht gewährleistet!**

Die Vorkommnisse vom letzten Freitag beim Spiel der Sky Go Erste Liga zwischen Wattens und Wacker Innsbruck sind nicht akzeptierbar und dürfen nicht wieder vorkommen.

Zur Erinnerung: Nach dem Spiel zwischen Wattens und Wacker Innsbruck wurde nach Aussagen von Spielern die Wacker-Kabine von rund 15 vermummten Wacker-Fans gestürmt. **Die Sicherheit der Spieler war nicht mehr gewährleistet.** Es gab zwar kein Handgemenge und ebenso keine körperliche Gewalt. Dennoch sind für die VdF diese Vorkommnisse nicht so einfach hinzunehmen und es kann daher nicht zur Tagesordnung übergegangen werden.

Das Spiel wurde seitens der Bundesliga nicht als Risikospiele eingestuft, für die VdF eine fatale Fehleinschätzung. Aufgrund der sportlichen Situation des FC Wacker Innsbruck war im Vorfeld schon offensichtlich, dass ein negativer Spielausgang zu extrem aggressivem Verhalten einiger sogenannter Anhänger führen könnte.

Darüber hinaus zeigte sich, dass seitens der WSG-Wattens ein sicherheitstechnisch reibungsloser Ablauf eines Spiels dieser Brisanz im Gernot-Langes-Stadion schon allein aufgrund der aktuellen baulichen Gegebenheiten offenbar nicht garantiert werden kann. So wurden Sicherheitsrichtlinien der Bundesliga mehrfach verletzt.

Für die VdF hätte es Sinn gemacht, das Spiel im Tivolistadion auszutragen. Dort sind die erforderlichen Sicherheitseinrichtungen gegeben und Spiele dieser Art sollten künftig schon von vornherein zum Schutz von Spielern und Zuschauern in entsprechenden Stadien stattfinden müssen. Die Bundesliga ist gefordert, entsprechende Konsequenzen aus den Vorfällen rund ums Tiroler Derby zu ziehen.